### Anlage 19 zum Gutachten Nr. 55088011 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 18 EH2+ Typ 19209

Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 7

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Cartigliana, 125/C

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW24 19209 Тур

Radgröße 8 J x 18 EH2+ Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
003	19209 003 / ohne Ring	5/120/72,6	45	725	2150

Kennzeichnungen

**KBA-Nummer** 48621 Herstellerzeichen ΟZ Radtyp und Ausführung 19209 003 Radgröße

Einpresstiefe ET 45

Herstelldatum Jahr und Monat

### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26
S03	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	32,3
S05	Schraube M14x1,25	Kegel 60°	140	27

### Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

### Verwendungsbereich

Hersteller **BMW** 

Mini/BMW

8 J x 18 EH2+

Spurverbreiterung innerhalb 2%

# Anlage 19 zum Gutachten Nr. 55088011 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 8 J x 18 EH2+ Typ 19209

O.Z. Spa

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 1er-Reihe	100-160	205/45R18	R70 T86 T90	A02 A04 A05
182, 1C	100-160			A08 A09 A12
e1*2001/116*0352*,	100-240	225/40R18	A01 K1a R02 T88	A14 A21 Cbo
e1*2007/46*0277*	100-240	225/40R18	R03 T88	Cpe V18 S02
- Coupé, Cabrio	100-240	245/35R18	A01 K2b K42 K46 R03 T88	
- incl. Facelift 2011	225-240	205/45R18	R02 R70	
	225-240	215/40R18	A01 K1a R02	
BMW 1er-Reihe	85-195	205/45R18	R70 T86 T90	A02 A04 A05
187	85-195	215/40R18	T85 T89	A08 A09 A12
e1*2001/116*	85-195	225/40R18	T88 T89	A14 A21 Flh
0287*00-09	85-195	245/35R18	A01 K2b K42 K46 R03 T88 T89	V18 S02
BMW 1er-Reihe	66-195	205/45R18	R70 T86 T90	A02 A04 A05
187, 1K2, 1K4	66-195	215/40R18	A01 K1a T85 T89	A08 A09 A12
e1*2001/116*	66-195	225/40R18	A01 K1a R02	A14 A21 Flh
0287*10,	66-195	225/40R18	R03 T88 T89	V18 S02
e1*2007/46*, 0273*00-03, 0283*00-03 - ab Facelift 2007	66-195	245/35R18	A01 K2b K42 K46 R03 T88 T89	
BMW 1er-Reihe	85-135	215/40R18	T89	A02 A04 A05
1K4	85-135	225/40R18	T88 T92	A08 A09 A12
e1*2007/46*0283*04	85-135	245/35R18	A01 K2a K2b R03 T88 T92	A14 A21 V18
- ab Modelljahr 2012	00-100	243/331(10	A01 1/28 1/25 1/05 1/06 1/92	Y85 S03
BMW 3er-Allrad	135-170	225/40R18	T88 T89 T91 T92	A02 A04 A05
346X	135-170	235/40R18	A01 K41 T91 T93	A08 A09 A12
e1*98/14*,2001/116*	135-170	245/35R18	A01 K42 K56 R03 T88 T89 T92	A14 A21 Car
0144*	135-170	255/35R18	A01 K2b K42 K56 R03 R70 T90 T94	Lim V18 S02
BMW 3er-Compact	85-141	225/40R18	T88 T89	A02 A04 A05
346K	85-141	235/40R18	A01 G01 K41	A08 A09 A12
e1*98/14*0167*,	85-141	245/35R18	A01 K42 R03 T88 T89	A14 A21 V18
e1*2001/116*0167*	85-141	255/35R18	A01 K42 K03 F00 F09 A01 K2b K42 K56 R03 R70	S02
BMW 3er-Reihe	77-170	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
346C, 346R	77-170	235/40R18	A01 G01 K41	A08 A09 A12
e1*98/14,2001/116*	77-170	245/35R18	A01 K42 K56 R03 T88 T89 T92	A14 A21 Cbo
0112, 0146*	77-170	255/35R18	A01 K42 K30 K03 T00 T09 T92  A01 K2b K42 K56 R03 R70 T90 T94	Cpe V18 S02
BMW 3er-Reihe		225/40R18		<u> </u>
346L	77-170		T88 T89 T91 T92	A02 A04 A05 A08 A09 A12
e1*97/27*0097*,	77-170 77-170	235/40R18	A01 G01 K41 T91 T93	A14 A21 Car
e1*98/14*0097*		245/35R18	A01 K42 K56 R03 T88 T89 T92	Lim V18 S02
	77-170	255/35R18	A01 K2b K42 K56 R03 R70 T90 T94	
BMW X3	120-190	225/50R18	A10 R37 T95 T99 145	A02 A04 A05
X3 e1*2007/46*0512*;	120-190	225/55R18	A10 R37 145	A08 A09 A14 A21 S03
e1*2007/46*0454*	120-190	235/50R18	A32 R37 145	MZ 1 303
G1 2007/40 0404	120-230	245/50R18	A32 145	4
DAMALNO	120-230	255/45R18	A12 145	100 101 105
BMW X3	100-210	235/50R18		A02 A04 A05
X83	100-210	245/45R18		A08 A09 A10
e1*2001/116*0249*	100-210	255/45R18		A14 A21 V18 S04

### Anlage 19 zum Gutachten Nr. 55088011 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 18 EH2+ Typ 19209

Hersteller O.Z. Spa

**TÜV Pfalz** TÜV Rheinland Group

				Seite 3 von 7
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW Z4	110-195	225/40R18		A02 A04 A05
Z85	110-195	235/35R18		A08 A09 A12
e1*2001/116*0219*	110-195	245/35R18	R03	A14 A21 Cbo
	110-195	255/35R18	A01 K2b R03 R70	Cpe V18 S02
Mini Countryman	66-135	215/45R18	K1b K2b	A01 A02 A04
UKL/X, -C/X, -/N1	66-135	225/40R18	K1a K1b K2b	A05 A08 A09
e1*2007/46*0496*;	66-135	225/45R18	K1a K1b K2b	A12 A14 A21
e1*2007/46*0563*; e24*2007/46*0023* - One, Cooper, -/D/-S	66-135	235/40R18	K1a K1b K2b	A57 S05

### Auflagen und Hinweise

- Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1450 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- **A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- **A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifenoder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- **A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- **A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

Anlage 19 zum Gutachten Nr. 55088011 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 18 EH2+ Typ 19209

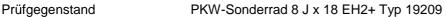
Hersteller O.Z. Spa



Seite 4 von 7

- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- **K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0°bis 30°vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 19 zum Gutachten Nr. 55088011 (1. Ausfertigung)



Hersteller O.Z. Spa



Seite 5 von 7

- **K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- **R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S05** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

### Anlage 19 zum Gutachten Nr. 55088011 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 18 EH2+ Typ 19209

Hersteller O.Z. Spa

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 6 von 7

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y85 Die Sonderräder sind nur an 5-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

Anlage 19 zum Gutachten Nr. 55088011 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 18 EH2+ Typ 19209

Hersteller O.Z. Spa



Seite 7 von 7

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 5. Dezember 2011 in Lambsheim statt.

## Prüfergebnis

Pohl

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2011.

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96

Lambsheim, 5. Dezember 2011

00173824 DOC